

Mit kleinem Kader Spitzenposition in Grasleben verteidigen

Am Sonntag, den 21.10.07 spielt der TuS Essenrode auswärts gegen den TSV Grasleben II. Spielbeginn wird abermals bereits um 12.30 Uhr sein.

Unter der Woche trainierte die Mannschaft mit guter Beteiligung zweimal. Mit der Zweitvertretung des TSV Grasleben trifft die TuS-Auswahl auf eine körperlich robuste Mannschaft, die momentan auf dem zehnten Tabellenplatz steht. Am vergangenen Spieltag konnten „Die Roten Füchse“ einen ersten Eindruck von den Graslebern gewinnen, als sie nach dem Sieg gegen den MSV Meinkot II die Begegnung TSV Grasleben II gegen MSV Meinkot I verfolgten.

Am Sonntag wird Trainer Michael Kastner nur eine begrenzte Anzahl an Spielern zur Verfügung stehen. Die Verletzungsmisere setzte sich diese Woche abermals fort. Während Ulf Dunkel und Marcel Remus stetig ihr Aufbautraining absolvieren, gesellten sich zwei weitere Spieler in das Verletztenlazarett.

Im Training am Mittwoch verletzte sich Florian Discher am Knie. Einen weiteren schmerzhaften Ausfall stellt die schwere Verletzung von Marco Rapp dar. Der Allrounder muss am Knie operiert werden und wird länger ausfallen. Neben Patrick Hermann, der nicht richtig fit ist, werden auch Kilian Göres und Ulrich Kratzer am Sonntag fehlen, da sie im Urlaub weilen. Außerdem wird Libero Michael Müller bei den Alt-Senioren spielen und kann somit ebenfalls nicht in Grasleben auflaufen. Voraussichtlich wird Frank Pieper abermals aushelfen, um der Abwehr Stabilität zu verleihen. Dennis Beith wird nach überstandener Verletzung erstmals wieder als Ergänzungsspieler im Kader stehen.

Trotz der vielen Ausfälle gilt es, die am vergangenen Spieltag erkämpfte Tabellenführung zu verteidigen. Die Spieler erwarten eine kampfbetonte Partie auf großem Platz in Grasleben. Einige Akteure, die sonst nicht in der Startelf stehen, werden die Chance bekommen sich zu beweisen und sich in der Stammelf zu etablieren.

Die Mannschaft würde sich über zahlreiche Unterstützung der eigenen Fans trotz langer Anreise freuen.

Mit sportlichem Gruß

Mathias Mette